

# Wo das Klima auf Kurs ist.

Medienmitteilung, Januar 2010 | [www.petroplastvinora.ch](http://www.petroplastvinora.ch)

**Die Ökobilanz der Schweiz hinkt weit hinter den Zielen hinterher. Bis 2012, so das Kyoto-Protokoll, müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 8% reduziert werden. Doch bis heute betragen die Einsparungen lediglich 1,6%. Will die Schweiz reüssieren, ist jetzt die Wirtschaft gefordert. Dabei macht PetroplastVinora vor, wie sich konsequenter Umweltschutz bezahlt macht: für Umwelt und Unternehmen gleichermaßen.**



Standort Jona SG

Heute ist allen klar: Umweltbewusstsein ist längst nicht mehr nur etwas für schlechtgelaunte Fundamentalisten, sondern die Forderung einer modernen Gesellschaft. Früh erkannt hat das der Schweizer Marktführer von flexiblen Kunststoffverpackungen. PetroplastVinora kündigte 2007 erste Massnahmen an und begann die beiden Produktionsstandorte in Andwil und Jona (Kanton St. Gallen) auf umweltfreundliche Technologien umzurüsten. Heute kann das Ostschweizer Unternehmen eindruckliche Zahlen präsentieren.



Standort Andwil SG

Die PetroplastVinora Gruppe hat den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um total 6'000 Tonnen auf knapp 2'300 Tonnen reduziert. Zudem verringerte sich der Heizölbedarf um 2,2 Millionen Liter. Dahinter steckt modernste Technologie und das konsequente Bekenntnis zu nachhaltigen Lösungen.

## **PetroplastVinora senkt CO<sub>2</sub>-Ausstoss um mehr als 70%**

In Andwil gelang es, die Absorptionskälte durch Kompressorkälte und einen neuen Wärmetauscher für Rauchgase zu ersetzen. Mit dem Resultat, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um mehr als 70% sank. In Jona nahm PetroplastVinora ein Blockheizkraftwerk in Betrieb, das mit deklassiertem Pflanzenöl angetrieben wird und dadurch den Heizölbedarf massiv reduzierte. Zusätzlich lässt sich nun die Abwärme der Zylinderkühlung dem Heizungsspeicher zuführen, was den Energiebedarf massiv verringerte. Weitere Entlastung brachte zudem eine neue Rauchgastauscher-Heizung.

Neben dem Engagement zur konsequenten Reduktion des Energiebedarfs betreibt PetroplastVinora ein ISO 14001-zertifiziertes Umweltmanagement. Dies gewährleistet den schonungsvollen Umgang mit den Ressourcen, zudem erkennt und vermeidet es Umweltprobleme systematisch. Daraus resultiert auch, dass ca. 5 000 Tonnen Einricht- und Umrüstabfälle recycelt werden. So macht sich die Nachhaltigkeit für das Unternehmen auch unter dem Strich bezahlt.

## Beweisbare Nachhaltigkeit als Lohn für eine mutige Entscheidung

In der eindrücklichen Öko- und Energiebilanz sieht Roger Wehrli, Marketingleiter der PetroplastVinora Gruppe, die Bestätigung der neuen Unternehmensausrichtung. «*Natürlich fühlten wir uns als Produzent von flexiblen Kunststoffverpackungen verpflichtet, Ressourcen schonende Technologien zu implementieren. Uns war aber bereits 2007 bewusst, dass Konsumenten nicht nur ein schöngestiges Bekenntnis zur Umwelt forderten, sondern eine beweisbare Nachhaltigkeit. Das ist uns mit der aktuellen Energiebilanz eindrücklich gelungen.*»



Roger Wehrli, Leiter Marketing

## Innovative Lösungen für die Zukunft



Das Bekenntnis, mehr zu leisten und bieten, hat bei PetroplastVinora Tradition. So brachte dem Ostschweizer Unternehmen das ausgeprägte Qualitätsdenken die Marktführerschaft ein. Heute entdeckt PetroplastVinora weiteres Profilierungspotential als treibende Umwelt- und Innovationskraft. So profitieren die Kunden von PetroplastVinora von cleveren Produktinnovationen und verringern somit ihren „ökologischen Fussabdruck“. Beispielsweise mit Folien und Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Oder mit Tragtaschen, die zu 85% aus recycelten PET-Flaschen hergestellt werden.

PetroplastVinora arbeitet intensiv an neuen Produkten, um auch in Zukunft innovative Lösungen anbieten zu können.

Genau so wie 2007, als mit grossen Investitionen eine eindrückliche Ökobilanz angestrebt wurde, die heute Vorbildcharakter hat.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

PetroplastVinora  
Roger Wehrli, Leiter Marketing

r.wehrli@pev.ch  
Telefon 071 388 60 16